



STEINBACH (TAUNUS)

...meine Stadt!

Bericht
zum Haushaltsvollzug 2023

Stand: 31. März 2023

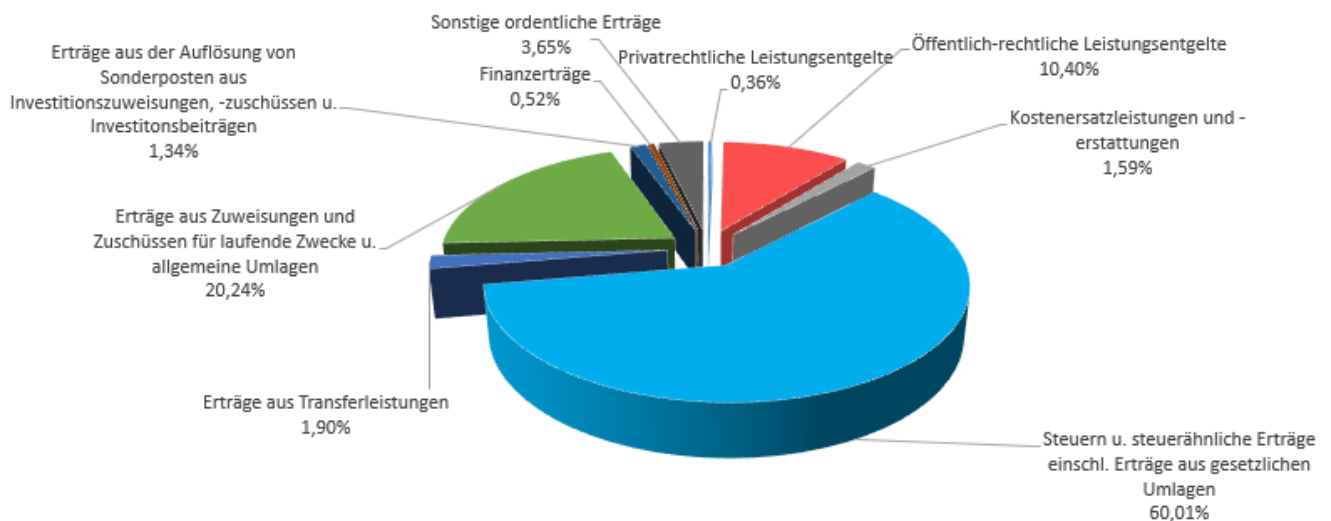
Gesamtergebnishaushalt, vorläufiges Ergebnis per 31. März 2023

Der Haushalt 2023 wurde von der Stadtverordnetenversammlung am 07. November 2022 beschlossen und dem Regierungspräsidium zur Genehmigung vorgelegt. Während der aufsichtsbehördlichen Prüfung hat sich die Notwendigkeit von Anpassungen im Haushalt 2023 ergeben. Diese wurden am 27. Februar 2023 in der Stadtverordnetenversammlung beschlossen und die angepasste Haushaltssatzung wurde am 7. März 2023 zur Genehmigung eingereicht. Die Genehmigung erfolgte am 06. April 2023.

Die beschlossene Haushaltssatzung weist ordentliche Erträge in Höhe von 26.546.267 Euro und ordentliche Aufwendungen von 26.867.383 Euro und damit einen Verlust im ordentlichen Ergebnis von 321.116 Euro aus. Unter Berücksichtigung der außerordentlichen Erträge in Höhe von 2.264.048 Euro ergibt sich ein geplanter Überschuss von 1.942.932 Euro.

Die Ertragsseite

Ergebnishaushalt 2023 – Erträge / Plan

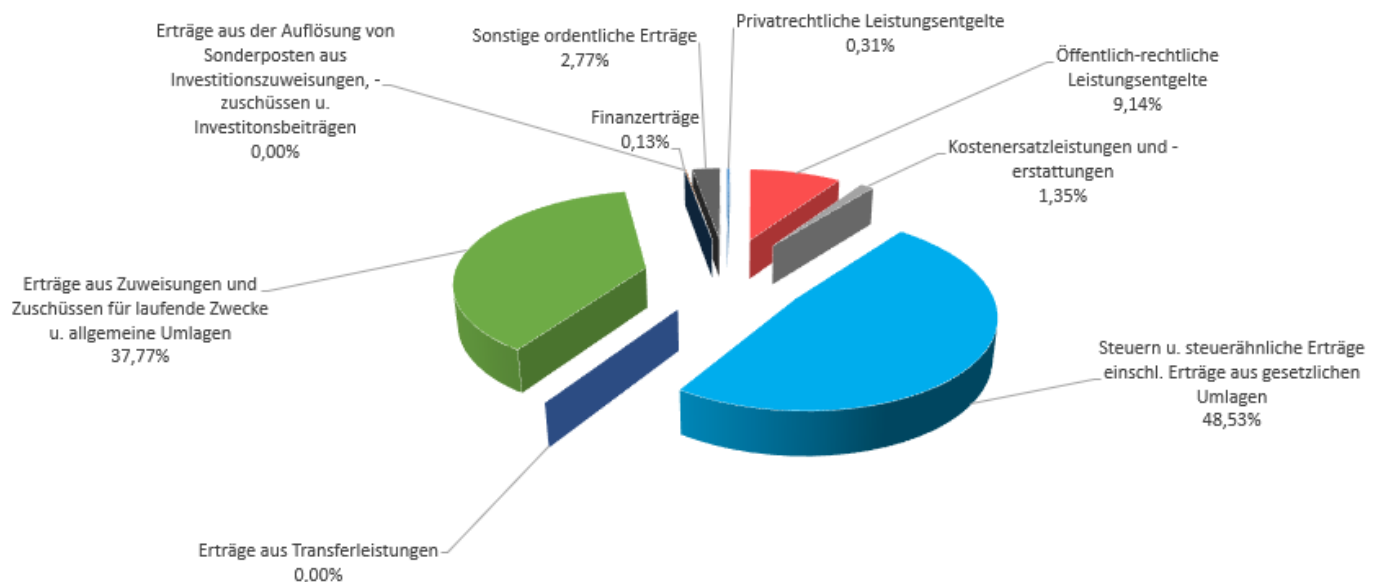


Zum 31. März 2023 weist die Stadt Steinbach (Taunus) ein vorläufiges ordentliches Ergebnis mit einem Verlust in Höhe von 973 Tausend Euro aus. Unter Berücksichtigung des außerordentlichen Ergebnisses mit einem Überschuss in Höhe von 8 Tausend Euro weist das Gesamtergebnis des Ergebnishaushaltes ein negatives Ergebnis von 964 Tausend Euro aus.

Wie bereits in den vorherigen Quartalsberichten ist hierbei zu beachten, dass einige Positionen erst im Rahmen der Jahresabschlusserstellung verbucht werden (Rückstellungen, Abschreibung & Sonderposten etc.) und derzeit noch nicht vollständig enthalten sind. Weiterhin ist zu beachten, dass einige Ertragspositionen für das erste Quartal noch ausstehen. Dies wird an den einzelnen Stellen in diesem Bericht erläutert. Da sich die Stadt Steinbach (Taunus) im ersten Quartal 2023 aufgrund der ausstehenden Haushaltsgenehmigung noch in der vorläufigen Haushaltsführung befindet, konnten die Aufwendungen nicht entsprechend ausgeschöpft werden.

Die Abweichungen zur Planung in den Erträgen und Aufwendungen erklären sich wie folgt:

Vorläufiger Ergebnishaushalt 2023 - Erträge / Ergebnis



Die Ergebnisse der Erträge im Einzelnen:

Die beschlossene Haushaltssatzung weist für das Jahr 2023 einen Gesamtbetrag an ordentlichen Erträgen (inkl. Finanzerträge) in Höhe von insgesamt 26.546.267 Euro aus. Die vorläufigen ordentlichen Erträge belaufen sich auf 4.154.681 Euro. Dies entspricht einer Erreichung des Jahresansatzes von knapp 16%. Die Abweichungen ergeben sich hauptsächlich aus den folgenden Positionen:

Privatrechtliche Leistungsentgelte: -82.488 Euro

Hierunter fallen hauptsächlich die für das erste Quartal bisher abgerechneten Bestattungen im Bereich der Friedhofsverwaltung.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte: -2.382.160 Euro

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten liegen die Erträge um rund -2.382 Tausend Euro unter dem Gesamtjahresansatz. Dies entspricht in Summe einer erwarteten Erreichung von knapp 14%. Während die Benutzergebühren im Bereich der Kinderbetreuung bisher leicht geringer ausgefallen sind, entsprechen die Gebühren der Abfallwirtschaft und Straßenreinigung den Erwartungen. Der Abschlag der Wasserversorgung für die Abwassergebühren der Steinbacher Haushalte steht für das erste Quartal noch aus.

Kostenersatzleistungen und -erstattungen: -366.764 Euro

Hierunter fallen hauptsächlich Erstattung anderer Kommunen für die Betreuung deren Kinder in Steinbacher Einrichtungen, Integrationszuschüsse im Bereich der Kindertagesstätten sowie Erstattungen im Bereich der Entsorgung von Altpapier und Metallschrott. Bis auf einen großen Teil der bereits abgerechneten Integrationszuschüsse stehen die Abrechnungen in den anderen Bereichen für das erste Quartal derzeit noch aus.

Steuern und steuerähnliche Erträge: -13.913.164 Euro

Die Erträge aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen liegen knapp 14 Mio. Euro unter dem Jahresansatz. Dies entspricht einer Erreichung des Gesamtjahresansatzes im ersten Quartal von knapp 14%. Aufgrund der vorläufigen Haushaltsführung und der ausstehenden Haushaltsgenehmigung konnte die Grund- und Gewerbesteuer im ersten Quartal noch nicht zu dem angepassten Hebesatz erfolgen und die Veranlagung der Hundesteuer erfolgt erst im dritten Quartal. Die Gemeindeanteile der Einkommens- und Umsatzsteuer für das erste Quartal stehen derzeit noch aus.

Erträge aus Transferleistungen: -504.000 Euro

Hierbei handelt es sich um die Ausgleichsleistungen nach dem Familienausgleich. Diese stehen derzeit für das erste Quartal 2023 noch aus.

Erträge aus Zuw./ Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allg. Umlagen: -3.802.318 Euro

Per März liegt die Erreichung der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen bei 29%. Die für März noch ausstehenden Schlüsselzuweisungen konnten durch bereits höhere abgerechnete Landes- und Betriebskostenförderungen nach §32 HKJGB im Bereich der Kindertagesstätten kompensiert werden.

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten: -354.536 Euro

Hierunter fällt die jährliche Auflösung der investiven Zuschüsse. Diese wird erst im Rahmen der Jahresabschlusserstellung vorgenommen.

Sonstige ordentliche Erträge: -853.657 Euro

In den sonstigen ordentlichen Erträgen konnten bisher knapp 12% des Gesamtjahresansatzes erreicht werden. Dieser geringe Anteil resultiert aus den noch ausstehenden Auflösungen der Gebührenrücklage die erst im Rahmen der Jahresabschlusserstellung verbucht wird. Weiterhin stehen hier noch Erträge der Konzessionsabgabe für das komplette erste Quartal 2023 aus.

Finanzerträge: -132.499 Euro

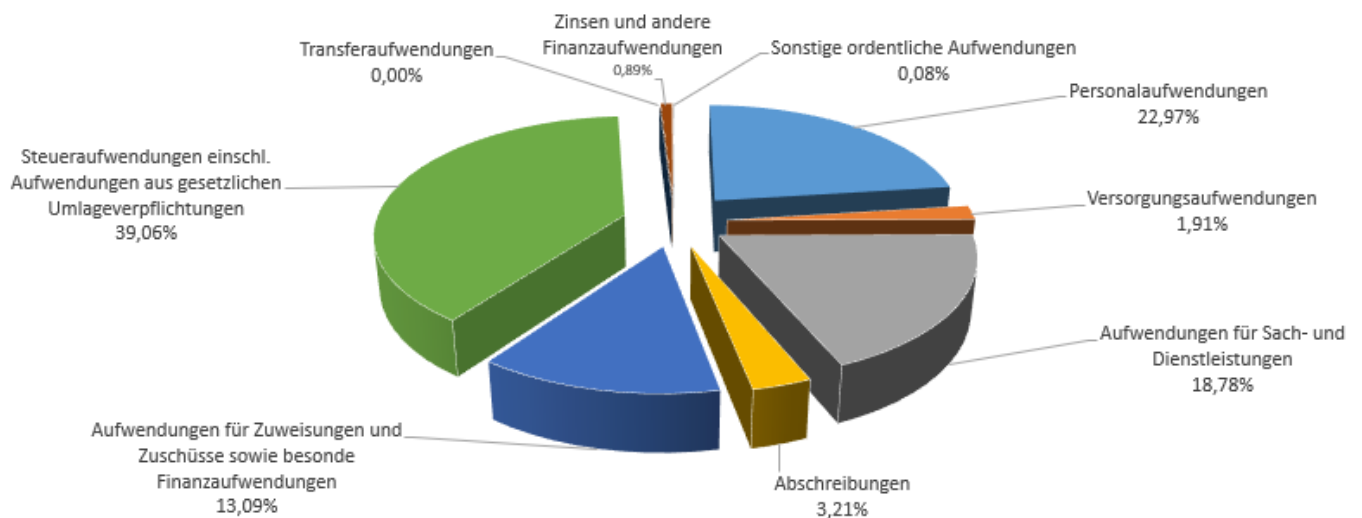
Hierunter fallen hauptsächlich Mahngebühren, Säumniszuschläge, Verzinsungen von Steuernachforderungen aus der Gewerbesteuer und der Ertrag aus der Gewinnabführung der Wasserversorgung Steinbach (Taunus) GmbH. Da die Verzinsungen von Steuernachforderungen aus der Gewerbesteuer bisher niedriger ausgefallen sind und die Gewinnabführung der Wasserversorgung noch aussteht liegt die Erreichung derzeit nur bei knapp 4%.

Außerordentliche Erträge: -2.262.775 Euro

Die geplanten außerordentlichen Erträge betreffen die zum Jahresende möglich abzurufenden Infrastrukturbeiträge der HLG. Diese mussten bisher nicht abgerufen werden.

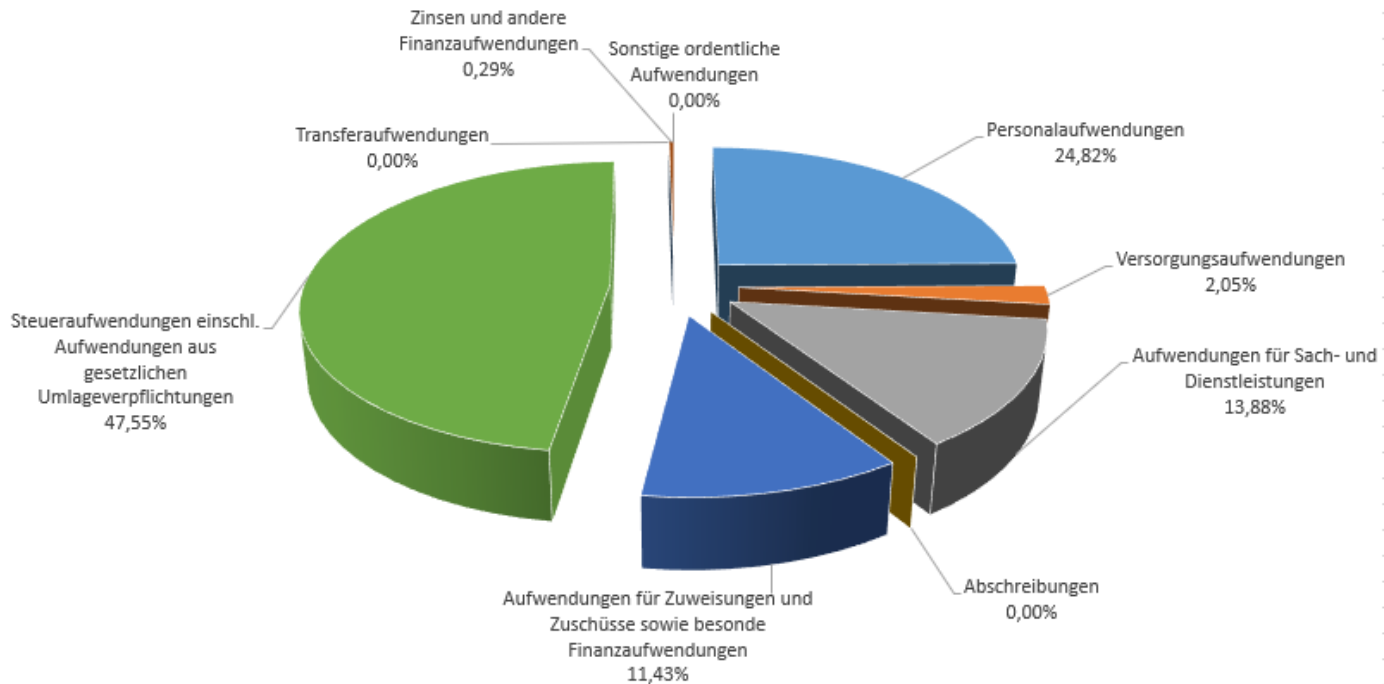
Die Aufwandsseite

Ergebnishaushalt 2023 – Aufwendungen / Plan



Für das Jahr 2023 wurde ein Gesamtbetrag an ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 26.867.383 Euro geplant. Im vorläufigen Ergebnis betragen die ordentlichen Aufwendungen insgesamt 5.127.823 Euro, was eine Inanspruchnahme des Jahresansatzes von 19% entspricht. Die Abweichungen ergeben sich hauptsächlich aus den folgenden Positionen:

Vorläufiger Ergebnishaushalt 2023 – Aufwendungen / Ergebnis



Die Ergebnisse der Aufwendungen im Einzelnen:

Personalaufwendungen: +4.937.750 Euro

Die Personalaufwendungen liegen im ersten Quartal 2023 bei einer Ausschöpfung zum Gesamtjahresansatz von 20,5%. Dieser geringere Anteil in Bezug auf ein Quartal liegt an der noch anstehenden bzw. geplanten Tarifsteigerung sowie der zum Jahresende ausstehenden Sonderzahlung. Weiterhin waren bisher nicht alle Stellen durchgängig besetzt.

Versorgungsaufwendungen: +412.462 Euro

Die Versorgungsaufwendungen liegen im 1. Quartal 2023 nur bei einer Ausschöpfung zum Gesamtjahresansatz von 20%.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: +4.365.532 Euro

Aufgrund der vorläufigen Haushaltsführung der Stadt Steinbach liegt die Ausschöpfung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen derzeit nur bei 14%.

Abschreibungen: +868.665 Euro

Da die Abschreibung des Anlagevermögens erst im Rahmen der Jahresabschlusserstellung verbucht wird, wird hier derzeit eine positive Abweichung zum Jahresansatz ausgewiesen.

Aufwendungen für Zuw./Zusch. sowie besond. Finanzausgaben: +2.954.065 Euro

Hierunter fallen hauptsächlich Zuschüsse an Träger von Tageseinrichtungen und an andere Kommunen für die Betreuung Steinbacher Kinder, sowie für das Betreuungszentrum in der Schule. Per März 2023 liegt die Ausschöpfung bei nur knapp 17% des Jahresansatzes.

Steueraufwendungen und Aufw. aus gesetzl. Umlageverpfl.: +8.122.489 Euro

Die Ausschöpfung der Steueraufwendungen und Aufwendungen für Umlageverpflichtungen liegen derzeit bei knapp 23%. Die Aufwendungen an der Gewerbesteuerumlage für das erste Quartal 2023 stehen noch aus.

Transferaufwendungen/ Sonstige ordentliche Aufwendungen: +22.588 Euro

Hierunter fallen hauptsächlich Aufwendungen für KFZ-Steuer sowie Grundsteuer der städtischen Liegenschaften.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen: +226.009 Euro

Da die meisten Zinszahlungen der Darlehen noch ausstehen, liegt die Ausschöpfung der Zinsaufwendungen per März bei nur 6%.

Außerordentliche Aufwendungen: -7.036 Euro

Die außerordentlichen Aufwendungen betreffen gebuchte Aufwendungen im Haushaltsjahr 2023, die in einer abgeschlossenen Periode (Vorjahre) verursacht wurden.

Finanzstatusbericht:

Nach § 28 Abs. 1 S. 2 GemHVO ist die Bewertung der finanziellen Leistungsfähigkeit aus dem Finanzstatusbericht in die Berichtspflicht einzubeziehen. Nach dem Muster aus dem Finanzstatusbericht ist die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt Steinbach unter Berücksichtigung des vorläufigen Ergebnisses zum 31.03.2023 mit 15% und damit mit „rot“ zu bewerten. Leider konnte aus dem Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit die Kredittilgung nicht vollständig gedeckt werden. Hierbei ist zu beachten, dass die Zahlungen der Gemeindeanteile aus der Einkommens- und Umsatzsteuer für das erste Quartal 2023 noch ausstehen sowie die Grund- und Gewerbesteuer aufgrund der ausstehenden Haushaltsgenehmigung noch mit den Hebesätzen des Vorjahres veranlagt wurden. Diese Korrekturen sind im 2. Quartal 2023 zu erwarten.

Finanzhaushalt:

In 2023 wurden Auszahlungen für Investitionen in Höhe von 449 Tausend Euro getätigt, davon 97 Tausend Euro für den Erwerb von Grundstücken, 300 Tausend Euro für Baumaßnahmen und 52 Tausend Euro für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen. Einzahlungen wurden in Höhe von 9 Tausend Euro verbucht.

In 2023 wurde ein Investitionskredit aus dem Jahr 2021 in Höhe von 547 Tausend Euro zur Finanzierung der Maßnahmen des Finanzhaushaltes aufgenommen.

Die wesentlichsten Investitionen 2023 waren bisher:

- Projekt „Lebendige Zentren“
- IT Hardware (Laptops), Digitalisierung (EDV Programme) & Smart City
- Ankauf von Grundstücken
- Ausbau Rad- und Wanderwege

Auch wenn das Ergebnis des ersten Quartals 2023 aufgrund der noch ausstehenden Erträge negativ ausfällt gehen wir derzeit davon aus, dass das Jahresergebnis des Haushaltes 2023 erreicht wird.

Nr.	Bezeichnungen	Fortgeschr. Ansatz 2023 (Ansatz 2023 + Mittelübertragung)	Ergebnis 31.03.2023	Hochrechnung 31.12.2023
1	3	4	5	6
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-26.408.367	-4.149.280	-26.408.367
19	Summe der ordentliche Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	26.796.683	5.113.133	26.796.683
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 .i. Nr. 19)	388.316	963.852	388.316
23	Finanzergebnis (Nr. 21 .i. Nr. 22)	102.800	9.290	102.800
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-26.546.267	-4.154.681	-26.546.267
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	27.037.383	5.127.823	27.037.383
26	Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 .i. Nr. 25)	491.116	973.143	491.116
29	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 .i. Nr. 28)	-2.264.048	-8.309	-2.264.048
30	Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-1.772.932	964.833	-1.772.932

Steinbach (Taunus), den 08.05.2023

Steffen Bonk
Bürgermeister

Anlage 1: Ergebnisrechnung Stand: 31.03.2023

Nr.	Bezeichnungen	Fortgeschr. Ansatz 2023 (Ansatz 2023 + Mittelübertrag)	Vorläufiges Ergebnis 30.03.2023	Vergleich Ansatz / Ergebnis
1	3	4	5	6
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-95.343	-12.855	-82.488
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.761.769	-379.609	-2.382.160
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-422.947	-56.183	-366.764
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
5500100 & 5504000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer	-7.596.800	0	-7.596.800
5553000	Gewerbesteuer	-5.165.385	-1.427.867	-3.737.518
5551000 & 5552000	Grundsteuer A und B, Sonstige Steuern	-3.118.835	-588.241	-2.530.594
5559120 & 5559200	Hundesteuer und sonst Vergnügungssteuer	-48.400	-148	-48.252
05	Steuern u. steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-15.929.420	-2.016.256	-13.913.164
06	Erträge aus Transferleistungen	-504.000	0	-504.000
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke u. allgemeine Umlagen	-5.371.704	-1.569.386	-3.802.318
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. Investitionsbeiträgen	-354.536	0	-354.536
09	Sonstige ordentliche Erträge	-968.648	-114.991	-853.657
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-26.408.367	-4.149.280	-22.259.087
11	Personalaufwendungen	6.210.240	1.272.490	4.937.750
12	Versorgungsaufwendungen	517.460	104.998	412.462
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.077.116	711.584	4.365.532
14	Abschreibungen	868.665	0	868.665
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.540.045	585.980	2.954.065
16	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	10.560.522	2.438.033	8.122.489
17	Transferaufwendungen	1.200	0	1.200
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.435	47	21.388
19	Summe der ordentliche Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	26.796.683	5.113.133	-21.683.550
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 .i. Nr. 19)	388.316	963.852	575.536
21	Finanzerträge	-137.900	-5.401	-132.499
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	240.700	14.691	226.009
23	Finanzergebnis (Nr. 21 .i. Nr. 22)	102.800	9.290	-93.510
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-26.546.267	-4.154.681	-22.391.586
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	27.037.383	5.127.823	-21.909.560
26	Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 .i. Nr. 25)	491.116	973.143	482.027
27	Außerordentliche Erträge	-2.264.048	-1.273	-2.262.775
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	-7.036	7.036
29	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 .i. Nr. 28)	-2.264.048	-8.309	2.255.739
30	Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-1.772.932	964.833	2.737.765

Anlage 2: Finanzrechnung per 31.03.2023

Rubrikennr.	Beschreibung	Fortgeschr. Ansatz 2023 (Ansatz 2023 + Mittelübertragung)	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	95.343,00	33.573,42	61.769,58
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.761.769,00	404.613,82	2.357.155,18
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	422.947,00	77.989,86	344.957,14
04	4 Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge	15.929.420,00	2.689.174,73	13.240.245,27
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	504.000,00	0,00	504.000,00
06	6 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	5.371.704,00	1.241.795,65	4.129.908,35
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	168.500,00	5.250,76	153.249,24
08	8 Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche	7.789.912,58	579.399,40	7.210.513,18
09	9 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	33.033.595,58	5.031.797,64	28.001.797,94
10	10 Personalauszahlungen	-6.210.240,00	-1.224.679,33	-4.985.560,67
11	11 Versorgungsauszahlungen	-513.960,00	-104.997,93	-408.962,07
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.077.116,00	-1.310.555,38	-3.766.560,62
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	-1.200,00	0,00	-1.200,00
14	14 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-3.540.045,00	-1.030.418,65	-2.509.626,35
14A	14A besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00
15	15 Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-10.560.522,00	-2.438.283,02	-8.122.238,98
15A	15A aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-240.700,00	-25.059,44	-215.640,56
17	17 Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche	-24.935,00	-182.301,39	157.366,39
17A	17A Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	0,00	0,00	0,00
18	18 Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	-26.168.718,00	-6.316.295,14	-19.852.422,86
19	19 Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 .f. Nr. 18)	6.864.877,58	-1.284.497,50	8.149.375,08
19A	19A Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 .f. Nr. 18)	0,00		
23	23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	9.603.387,75	16.042,68	9.587.345,07
28	28 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	-15.673.017,33	-449.719,65	-15.223.297,68
29	29 Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 .f. Nr. 28)	-6.069.629,58	-433.676,97	-5.635.952,61
29A	29A Investitionstätigkeit (Nr. 23 .f. Nr. 28)	0,00		
29B	29B 30 Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	795.248,00	-1.718.174,47	2.513.422,47
30	30 31 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	651.775,00	546.600,00	105.175,00
30A	30A und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00		
31	31 32 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	-939.233,00	-57.361,41	-881.871,59
31A	31A und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00		
32	32 33 Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 .f. Nr. 32)	-287.458,00	489.238,59	-776.696,59
32A	32A (Nr. 31 .f. Nr. 32)	0,00		
32B	32B 34 Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	507.790,00	-1.228.935,88	1.736.725,88
32C	32C Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	0,00		
35	35 37 Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 .f. Nr. 36)	0,00	1.889,62	-1.889,62
35A	35A haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 .f. Nr. 36)	0,00		
36	36 38 Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	1.026.898,00	1.026.898,00	0,00
37	37 39 Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	507.790,00	-1.227.046,26	1.734.836,26
38	38 40 Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	1.534.688,00	-200.148,26	1.734.836,26

Anlage 3: Finanzielle Leistungsfähigkeit per 31.03.2023

Indikator pro Einwohner	Bewertung ggf. der Entwicklung nach Indikatoren pro Einwohner	Gewichtung der Indikatoren pro Einwohner in %	Berechnung	Berechnung	Status	Status
Ordentliches Ergebnis	Überschuss (mehr als + 5 €) = 1	40%	-90,38	1,00	0%	grün (+) ≥ 70% gelb (0) < 70% und > 40% rot (-) ≤ 40%
	jahresbezogener Haushaltsausgleich (im Korridor von - 5 € bis + 5 € oder durch Rücklage) = 0,75					
	defizitär im Korridor (weniger als - 5 € bis - 40 €) = 0,5					
	defizitär im Korridor (weniger als - 40 € bis - 75 €) = 0,25					
defizitär (weniger als -75 €) = 0						
Bestand ordentliche Rücklage	Bestand = 1	5%	1,00	1,00	5%	
	kein Bestand (≤ 0 €) = 0					
Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert der letzten aufgestellten Bilanz)	kein Bestandwert = 1	5%	0,00	1,00	5%	
	Ausweis eines Fehlbetragbestands = 0					
Bestand der Liquiditätsreserve	Bestand vollständig gebildet = 1	5%		1,00	0%	
	Bestand teilweise gebildet (≥ 50 %) = 0,5					
	Bestand unzureichend oder nicht gebildet (< 50 %) = 0					
Ausweis von Eigenkapital (nach letzter aufgestellter Bilanz)	positiver Eigenkapitalbestand = 1	5%	Positiver Eigenkapitalbestand vorhanden	1,00	5%	
	negativer Eigenkapitalbestand (≤ 0 €) = 0					
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kommune plus Sondervermögen)	kein Bestand (= 0 €) = 1	5%	0,00	0,00	0%	
	Bestand (> 0 €) = 0					
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	kein Bestand (= 0 €) = 1	5%	1.809.230	0,00	0%	
	Bestand (> 0 €) = 0					
Zahlungsmittelfluss lfd. Verwaltungstätigkeit abzüglich der Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	Saldo > 5 € = 1	30%	-125,82	0,00	0%	
	im Korridor von 0 € bis + 5 € = 0,5					
	Saldo < 0 € = 0					
100%			15%			

Diese Berechnung wurde auf Grundlage der Bewertung der finanziellen Leistungsfähigkeit des Finanzstatusberichtes erstellt.